

Buchbesprechung

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): - **(1983)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heilen ohne Gift

*Bircher-Benner-Verlag GmbH,
Bad Homburg v. d. H., 1. Aufl.*

Das vorliegende Buch beschreibt Anwendungs- und Wirkungsweise verschiedenster Naturheilverfahren. Die aktuelle Problematik zwischen Ärzteschaft und Krankenkassen sind nachhaltig bekannt, weshalb der Selbsthilfe ein gewisser Stellenwert zugestanden werden soll. Vorsicht ist aber geboten, wo sich Selbsthilfe als Hobbymedizin zu verstehen versucht. Es gilt daher, die verschiedenen Gesichtspunkte dieses Buches genau zu analysieren.

Die Heilkraft des Wassers ermöglicht naturgemäss eine weitreichende und einfache Anwendung in Form von Bädern, Dämpfen, Aufgüssen, Wickel bis hin zum barfüssigen Schneestampfen. Das Vokabular der Pflanzenheilkunde beinhaltet Anwendung und Aufgusszubereitung von rund 50 Heilpflanzen. Um das Bild der selbständig auszuführenden Therapien zu komplettieren, werden Wandern, Schwimmen, Jogging und weitere Bewegungsmöglichkeiten beschrieben; auch der Akkupressur (für banale Alltagserkrankungen) wird mit präzisen Illustrationen Rechnung getragen. Ähnlich wie die Bewegungstherapie dient auch die tägliche vollwertige Ernährung der Gesundheitspflege. Sehr umfangreich werden deshalb in einem weiteren Kapitel Vorteile der vegetarischen Nahrung und Diäten nahegebracht.

Die Aufklärung in Naturheilkunde begibt sich nunmehr in die erfolgreiche und populären Gebiete der Naturaltherapie, Akupunktur, Massagen, Yoga und autogenes Training, welche jedoch unbedingt die Präsenz eines entsprechend ausgebildeten Therapeuten erfordern. Als schlechthin obsolet erscheinen in diesem Zusammenhang Blutegel und Schröpfen. Ein besonderer Akzent wird auch auf die Homöopathie gelegt. Zu grösster Vorsicht hingegen ist zu mahnen, wenn bei schweren chronischen Leiden Heilerfolge angegeben werden. Dies gilt z. B. für den Hinweis auf Erfolge der Enzymtherapie bei MS. Eine Desinformation von Kranken könnte hier sehr leicht eintreten und eventuell sogar mit einer Gefährdung verbunden sein.

Ziel dieser Publikation ist einmal mehr das omnipotente «zurück zur Natur». Dies ist nicht im vornehinein abzulehnen, jedoch vernünftig zu gewichten. Es ist die hier angebotene Fülle von Selbstbehandlungsmethoden, die verwirrt und bei allfälligen Beschwerden die richtige Therapie zu wählen erschwert, weshalb das Prädikat «weniger wäre mehr» hier als Schlussfolgerung steht. (Der sich von diesem Buch angesprochen fühlende Personenkreis wird sich im nächsten Reformhaus mit Kräutern, Vitaminen und biochemischen Präparaten eindecken, womit zumindest dem latenten kommerziellen Interesse von Bircher-Benner entgegengekommen wird.) *EC*

Der Zentralvorstand und die Redaktion des Physiotherapeuten wünschen allen Mitgliedern des SPV und allen Lesern frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Le comité central et la rédaction du Physiothérapeute souhaitent à tous les membres de la FSP et à tous les lecteurs joyeux Noël et une bonne nouvelle année.